



Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

**Kompetenzorientiertes, schulinternes Curriculum  
Sekundarstufe I**

**Politik / Wirtschaft**

Stand: 10.06.2012



Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

## **Jahrgangsstufe 5**



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 5/6 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Wie leben Kinder in unterschiedlichen Familien? Was sind die wichtigsten Aufgaben der Familie? Wie hilft der Staat der Familie?</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien);</li> <li>- erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit;</li> <li>- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte;</li> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen;</li> <li>- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab;</li> <li>- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung;</li> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich;</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 6: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Lebensformen und –situationen von verschiedenen Sozialgruppen wie Kinder, Frauen, Männer, Senioren und Familien</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken, Diagramme lesen;</li> <li>- Abstimmungen erproben (z.B. Ampelspiel);</li> <li>- Zuordnungen vornehmen;</li> <li>- Aussagen im Text erkennen</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Steckbrief erstellen;</li> <li>- Rollenspiele vorbereiten, durchführen und auswerten;</li> <li>- Schreiben von Geschichten [Perspektivenwechsel];</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren;</li> <li>- Gespräche führen.</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele vorbereiten, durchführen und erfahren;</li> <li>- Fallbeispiele erarbeiten;</li> <li>- Entscheidungsbegründungen vornehmen</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"><li>- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Positionen zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein;</li><li>- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation;</li><li>- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. durch Strukturierung von Sachverhalten durch Zuordnung, (Zwischen-)Überschriften, Textelemente/Begriffe in eine Reihenfolge bringen; Zuordnung von Begriffen, Fallbeispiele mithilfe von Gesetzestexten subsumieren; Anwenden von Präsentationsmöglichkeiten, grafische Darstellungen verarbeiten; Ergänzen von Textteilen, auf Politisches durch Perspektivenwechsel reagieren; Entwickeln von Fragen an den Text bzw. an das politische Problem, Aufstellen von Hypothesen, Lösungsstrategien benennen und alternative Argumentationen formulieren, einfache Urteilkriterien benennen.</li><li>- z.B. Aufgabenstellungen nach Schulbuch: Trainingsplatz: S. 61, S. 66 und Memorystation S. 67;</li><li>- z.B. Lernerfolgskontrolle als 20minütige Lernzielkontrolle.</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Rollen in der Familie (Religionslehre)</li></ul>		
<p><b>Selbstständiges Lernen:</b> In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.</p>		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 5/6 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Demokratie in der Gemeinde – Können Kinder mitmachen in der Politik? Was geschieht im Rathaus?</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben Möglichkeiten der politischen Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen;</li> <li>- beschreiben die Institution Rathaus/Bürgermeister und kennen die grundlegenden Aufgaben der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit;</li> <li>- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte;</li> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen;</li> <li>- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab;</li> <li>- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung;</li> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich;</li> <li>- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief,</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt: Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Briefe verfassen</li> <li>- Rollenspiel</li> <li>- Entscheidungsspiel</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen und Anliegen in Briefen äußern</li> <li>- Vorbereiten Exkursion in das Rathaus</li> </ul> <p>D Reales Handeln und Erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursion in das Rathaus</li> <li>- Expertengespräch</li> </ul>



<p>Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein ;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation;</li><li>- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Vorbereitung und Durchführung von Rollenspielen</li><li>- z.B. Aufgabenstellungen nach Schulbuch: Trainingsplatz: S. 78 und Memorystation S. 87;</li><li>- z.B. Lernerfolgskontrolle als 20minütige Lernzielkontrolle;</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p>		
<p><b>Selbstständiges Lernen:</b> In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.</p>		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 5/6 – Schöningh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz; Junge Menschen in der Konsumgesellschaft</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel;</li> <li>- beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten;</li> <li>- benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit;</li> <li>- planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus</li> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen;</li> <li>- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab;</li> <li>- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung;</li> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich;</li> <li>- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein ;</li> <li>- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 2: Grundlagen des Wirtschaftens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz; Grundbedürfnisse des Menschen; junge Menschen in der Konsumgesellschaft; Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien; Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Glossar von Fachbegriffen anlegen</li> <li>- Umgang mit Schaubildern</li> <li>- Erstellen eines Taschengeldplans</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungsspiel</li> <li>- Vortragskette</li> <li>- Werbeplakat entwerfen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragebogen entwerfen und Umfrage durchführen (Taschengeld)</li> <li>- Marktspiel: Wie ändern sich die Preise</li> </ul> <p>D Reales Handeln und Erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursion Supermarkt</li> </ul>



und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.		
<b>Kompetenzüberprüfung:</b>  - z.B. Vorbereitung und Präsentation eines Kurzvortrages zum Thema Geld - z.B. Aufgabenstellungen nach Schulbuch: Trainingsplatz: S. 103/116/122 und Memorystation S. 109/129; - z.B. Erstellung und kriteriengestützte Kontrolle von Werbeplakaten - z.B. Lernerfolgskontrolle als 20minütige Lernzielkontrolle;		
<b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b>  - Auswerten und Visualisieren von Umfragen (Mathematik)		
<b>Selbstständiges Lernen:</b> Die SuS lernen mithilfe kooperativer Lernmethoden, selbst herausgearbeitete Fragebögen auszuwerten und zu visualisieren; untere Niveaustufe. Dauer: 3-4 Std., die Visualisierung erfolgt zunächst via Plakat.		





<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 5/6 – Schöningh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Umweltschutz als Zukunftsaufgabe</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten;</li> <li>- stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit;</li> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen;</li> <li>- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab;</li> <li>- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung;</li> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich;</li> <li>- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 3: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Nachhaltigkeit: gesellschaftlichen Handelns sowie ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfrage zum Müllverhalten</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro-Contra-Debatte</li> </ul> <p>D Reales Handeln und Erkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsauftrag „Müll an unserer Schule“</li> <li>- Detektivmethode „Was passiert mit unserem Müll?“</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Aufgabenstellungen nach Schulbuch: Trainingsplatz: S. 150 und Memorystation S. 151;</li> <li>- z.B. Lernerfolgskontrolle als 20minütige Lernzielkontrolle;</li> </ul>			



**Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:**

- Umweltschutz (Erdkunde)

**Selbstständiges Lernen:** Die SuS werten mithilfe geeigneter Lesestrategien, Sachtexte inhaltlich und problemorientiert zu erschließen und die Informationen gebündelt zu visualisieren und (kriterienorientiert in eigenregie) zu evaluieren. Dauer: 3-4 Std., untere Niveaustufe.



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 5	Politik-Wirtschaft Team 5/6 – Schöningh (Schulbuch)
<b>Thematischer Schwerpunkt: Massenmedien als Informationsquelle! – Was ist ein Massenmedium? Wofür nutzen wir Massenmedien? Wie geht man mit ihnen angemessen um? Welche Informationen liefern sie? Welche Rollen haben Massenmedien in der Gesellschaft? Wie funktioniert das Internet? Was muss man beim Surfen beachten? Gibt es tatsächlich lila Kühe?</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien);</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit;</li> <li>- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte;</li> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen;</li> <li>- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung;</li> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich;</li> <li>- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein;</li> <li>- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 5: Chancen und Risiken neuer Technologien</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Veränderung des privaten und beruflichen Alltags durch technologische Innovationen; Politische, soziale und wirtschaftliche Folgen neuer Medien.</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aussagen im Text erkennen;</li> <li>- Texte zusammenfassen</li> <li>- W-Fragen-Methode anwenden lernen;</li> <li>- Informationen angemessen auswerten;</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungsartikel verfassen;</li> <li>- Zeitungsseiten gestalten;</li> <li>- Einfache Präsentationen gestalten;</li> <li>- E-Mails verfassen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einfache Präsentationen halten;</li> </ul>



		D. Reales Handeln und Erkunden:  - Ggf. Exkursion in ein TV-Studio
<b>Kompetenzüberprüfung:</b>  z.B. durch Strukturierung von Sachverhalten durch Zuordnung, (Zwischen-)Überschriften, Textelemente/Begriffe in eine Reihenfolge bringen; Zuordnung von Begriffen, Fallbeispiele mithilfe einer Gesetzestexte subsumieren; Anwenden von Präsentationsmöglichkeiten, grafische Darstellungen verarbeiten; Ergänzen von Textteilen, auf Politisches durch Perspektivenwechsel reagieren; Entwickeln von Fragen an den Text bzw. an das politische Problem, Aufstellen von Hypothesen, Lösungsstrategien benennen und alternative Argumentationen formulieren, einfache Urteilkriterien benennen. z.B. eine Präsentation halten z.B. Aufgabenstellungen nach Schulbuch: Trainingsplatz: S. 181, S. 183 und Memorystation S. 191; z.B. Lernerfolgskontrolle als 20minütige Lernzielkontrolle;		
<b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b>  Erschließen von Sachtexten (Deutschunterricht); Umgang mit Power Point (?)		
<b>Selbstständiges Lernen:</b> Die SuS strukturieren die fachlichen Inhalte vor und reproduzieren und vertiefen mithilfe eines Stationenlernens ihre Kompetenzen. Die fachliche Sicherung und Auswertung erfolgt selbstregulierend auf der Basis vorstrukturierter Auswertungsbögen. Dauer: 4 Std, hohe Niveaustufe.		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 5</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 5/6 – Schöningh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Kinder in aller Welt? Wie leben Kinder in den Armutsländern dieser Welt? Was ist Kinderarbeit? Ab welchem Alter ist Kinderarbeit in Deutschland erlaubt? Was ist ein Straßenkind? Brauchen Kinder eigene Rechte? Wie kann man ärmeren Kindern helfen?</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien);</li> <li>- erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen-/Minderheiten-rechten anhand konkreter Beispiele</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit;</li> <li>- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte;</li> <li>- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen;</li> <li>- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab;</li> <li>- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung;</li> <li>- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich;</li> <li>- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein;</li> <li>- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 7: Soziale Gerechtigkeit zwischen individueller Freiheit und strukturellen Ungleichheiten</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft; Ausgrenzung und abweichendes Verhalten</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilder beschreiben;</li> <li>- Statistiken und Diagramme lesen und altersgerecht erfassen;</li> <li>- Zuordnungen vornehmen;</li> <li>- Aussagen im Text erkennen;</li> <li>- Fallbeispiele erschließen;</li> <li>- Fachbegriffe erklären;</li> <li>- Informationen auswerten;</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele vorbereiten, durchführen und auswerten;</li> <li>- Geschichten schreiben (mit Perspektivenwechsel);</li> <li>- Gespräche führen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiel durchführen</li> </ul>



<p>konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation; - nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.</p>		
<b>Kompetenzüberprüfung:</b>		
<b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b>		
<b>Selbstständiges Lernen:</b> Die SuS strukturieren die fachlichen Inhalte vor und reproduzieren und vertiefen mithilfe eines Stationenlernens ihre Kompetenzen. Die fachliche Sicherung und Auswertung erfolgt selbstregulierend auf der Basis vorstrukturierter Auswertungsbögen. Dauer: 4 Std, hohe Niveaustufe.		



Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

## **Jahrgangsstufe 8**



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet: Informieren – aber clever!</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung;</li> <li>- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren;</li> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen;</li> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll;</li> <li>- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten;</li> <li>- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte;</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt;</li> <li>- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert;</li> <li>- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen;</li> <li>- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar;</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 13: Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Besonderheiten der einzelnen Medientypen; Meinungsbeeinflussung durch Medien; politische und soziale Auswirkungen der neuen Medien</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kriteriengeleitete Analyse der Darstellung einer Nachricht in unterschiedlichen Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen, Internet)</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungsartikel und Leserbriefe zu aktuellen Themen verfassen;</li> <li>- eine Nachrichtensendung produzieren</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren;</li> <li>- Gespräche führen.</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiele bearbeiten;</li> <li>- Entscheidungsbegründungen vornehmen</li> <li>- Planspiel zum Markt durchführen, Erfahrungen kriterienorientiert reflektieren</li> <li>- Pro-Kontra-Diskussion durchführen</li> </ul>





<ul style="list-style-type: none"><li>- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen;</li><li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu;</li><li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel);</li><li>- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein;</li><li>- (werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen</li><li>-</li></ul>		<p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Interviews führen</li></ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündlich: z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge, Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen Schülerhandelns (z.B. Mitarbeit in Gruppen, Interviews führen)</li><li>- schriftlich: z.B. Anfertigung eines Portfolios, Produktion einer Nachrichtensendung, schriftliche Lernerfolgskontrolle</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kooperation mit dem Fachbereich Deutsch</li></ul>		
<p><b>Selbstständiges Lernen:</b> In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.</p>		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Im Kreislauf der Wirtschaft</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten;</li> <li>- führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch;</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- (reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen;</li> <li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte (prüfen), erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu;</li> <li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel)</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Markt und Marktprozesse; Funktionen des Geldes</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken und Diagramme lesen und kritisch analysieren;</li> <li>- Zuordnungen vornehmen;</li> <li>- Texte strukturieren und sinnentnehmend lesen;</li> <li>- Arbeit mit Karikaturen</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planspiel vorbereiten, durchführen und auswerten;</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren;</li> <li>- Gespräche führen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planspiel zum Markt durchführen, Erfahrungen kriterienorientiert reflektieren;</li> <li>- Pro-Kontra-Diskussion durchführen</li> <li>-</li> </ul> <p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markterkundung;</li> <li>- Expertenbefragung</li> </ul>



**Kompetenzüberprüfung:**

- mündlich: z.B. Beiträge zum Unterricht, Kurzvorträge
- schriftlich: Stationenlernen mit Abgabe einer bestimmten Anzahl von Aufgaben, schriftliche Lernerfolgskontrolle, Anfertigung von Lernplakaten, Clustern oder Mind Maps, Anfertigen von Protokollen, Heft- bzw. Mappenführung

**Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:**

**Selbstständiges Lernen:** In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Jugendliche als Konsumenten</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren;</li> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen;</li> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll;</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen;</li> <li>- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen;</li> <li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte (prüfen), erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel</li> <li>- Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu;</li> <li>- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 8: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Jugendliche als Konsumenten</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzestexte lesen und kritisch analysieren;</li> <li>- Zuordnungen vornehmen;</li> <li>- Texte strukturieren und sinnentnehmend lesen;</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Werbeanzeige gestalten;</li> <li>- Arbeitsergebnisse präsentieren;</li> <li>- Gespräche führen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiele bearbeiten;</li> <li>- Entscheidungsbegründungen vornehmen;</li> <li>- Rollenspiel durchführen</li> </ul> <p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markterkundung</li> <li>- Beobachtung</li> </ul>



<p>konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel);</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein;</li><li>- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben</li></ul>		
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- mündlich: z.B. Beiträge zum Unterricht, Kurzvorträge</li><li>- schriftlich: Stationenlernen mit Abgabe einer bestimmten Anzahl von Aufgaben, schriftliche Lernerfolgskontrolle, Anfertigung von Lernplakaten, Clustern oder Mind Maps, Anfertigen von Protokollen, Heft- bzw. Mappenführung</li></ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kunst (Gestaltung eines Werbeplakats), Deutsch (Analyse einer Werbeanzeige)</li></ul>		
<p><b>Selbstständiges Lernen:</b> In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.</p>		



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 8</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)</b>
<b>Thematischer Schwerpunkt: Identität und Lebensgestaltung in der modernen Gesellschaft: Suchtprävention Diese Unterrichtsreihe wird durch eine andere Unterrichtsreihe ersetzt.</b>		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über Kenntnisse ihrer Ziele und Wünsche.</li> <li>- beschreiben rechtliche Bestimmungen zur Drogenproblematik.</li> <li>- verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an;</li> <li>- nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, in dem sie die Informationsangebote begründet auswählen.</li> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggf. auch im öffentlichen Rahmen.</li> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll.</li> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierung und begründen den eigenen Standpunkt.</li> <li>- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen.</li> <li>- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte.</li> <li>- erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu.</li> <li>- Erkennen Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel).</li> <li>- Besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 5.12: Identität und Lebensgestaltung in der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Wer bin <i>ich</i>? Wer will ich sein? Sucht – was kann jeder selbst dagegen tun?</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken lesen</li> <li>- Einen Text in Grundzügen analysieren</li> <li>- Aussagen bewerten</li> <li>- Erkennen und erläutern die Auswirkungen von Drogenmissbrauch</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbeispiele erarbeiten</li> <li>- Gespräche führen</li> </ul>



<p>gemeinsame</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lösungswege zu erproben.</li><li>- Setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der</li><li>- Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein.</li><li>- Werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.</li></ul>		
<b>Kompetenzüberprüfung:</b>		
<b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b>		
<b>Selbstständiges Lernen:</b>		



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 8	Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)	
<b>Thematischer Schwerpunkt:</b> Bedeutung der Demokratie in Deutschland			
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung.</li> <li>- Erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.</li> <li>- Nutzen verschiedene – auch neue – Medien zielgerichtet zur Recherche, in dem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</li> <li>- Nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme von Medien- sinnvoll.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierung und begründen den eigenen Standpunkt.</li> <li>- Beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Gestaltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>- Formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen Lösungsoptionen..</li> <li>- Unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkennen Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggf. probeweise – ab (Perspektivwechsel).</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 7:</b> <b>Bedeutung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Grundzüge unserer politischen Ordnung, Verfassung</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken lesen</li> <li>- Texte analysieren</li> <li>- Aussagen bewerten</li> <li>- Zuordnungen vornehmen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro- / Contra- Diskussion</li> <li>- Umfragen planen und auswerten</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernzielkontrolle</li> </ul>			
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik, Berechnung von Stimm- und Sitzverteilung; Geschichte, historische Vergleiche</li> </ul>			





Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

**Selbstständiges Lernen:** Die SuS recherchieren und strukturieren Informationen aus dem Internet, bereiten diese in einer kriteriengeleiteten in einer Power-Point-Präsentation vor und referieren und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse, die anschließend kritisch reflektiert werden. Dauer: mindestens 10 Std., hohes Niveau.



<i>Politik-Wirtschaft</i>	<i>Jahrgangsstufe: 8</i>	<i>Politik-Wirtschaft Team 8 – Schöningh (Schulbuch)</i>
<b>Thematischer Schwerpunkt:</b> Zuwanderung in Deutschland / Migration und Integration		
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an.</li> <li>- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Gestaltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>- Formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen Lösungsoptionen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar.</li> <li>- entwickeln Perspektiven und Strategien für ihre eigene Lebensplanung und –gestaltung.</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 12:</b> <b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Sind die Deutschen fremdenfeindlich?, Einwanderungsland Deutschland, Probleme der Eingliederung von Zuwanderern, Maßnahmen der Integrationspolitik</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistiken lesen und auswerten</li> <li>- Texte analysieren</li> <li>- Aussagen bewerten</li> <li>- Zuordnungen vornehmen</li> <li>- Internetrecherche durchführen</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mind-Maps entwerfen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro- / Contra- Diskussion</li> <li>- Umfragen planen und durchführen</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Diskussionsrunde, Lernzielkontrolle</li> </ul>		
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik, Berechnung von Bevölkerungsanteilen; Erdkunde, Vergleich mit Nachbarländern</li> </ul>		



Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

**Selbstständiges Lernen:** In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.



Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

**J a h r g a n g s s t u f e 9**



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schönigh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Jugend und gesellschaftliches Engagement - Wofür treten wir ein? - Demokratie in der BR Deutschland -Wie funktioniert das parlamentarische System? - Zur Situation der Menschenrechte - Welche Bedeutung haben Sie für uns? – Anspruch und Realität</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie darlegen.</li> <li>- die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System erklären.</li> <li>- Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit ) erläutern.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und diese kontextbezogen anwenden.</li> <li>- verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</li> <li>- Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert präsentieren.</li> <li>- verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll nutzen.</li> <li>- Techniken politischer Argumentation sachgerecht handhaben und Ergebnisse reflektieren.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und begründen dabei den eigenen Standpunkt.</li> <li>- unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt entwickeln, Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen wählen und den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung darlegen.</li> <li>- medial vermittelte Botschaften reflektieren und diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen beurteilen.</li> <li>- benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte prüfen, Detailurteile zu einem Gesamturteil erweitern und den gesamten Prozess der Urteilsbildung reflektieren.</li> <li>- in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess) unterscheiden.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 7: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Grundlagen des Verfassungs- und Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p><b>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte verstehen, beurteilen u. visualisieren mit der Pick-UP Methode (S. 66)</li> <li>- Internetrecherche WebQuest-Methode (S. 19)</li> <li>- Vergleich von Internetauftritten der Parteien (S. 84)</li> </ul> <p><b>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln für erfolgreiche Teamarbeit (S. 11)</li> <li>- Glossar zu Fachbegriffen anlegen (LB durchgängig)</li> </ul> <p><b>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro-Contra-Debatte (S. 159)</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"><li>- eigene Positionen mit dem Ziel der Überzeugung aufbereiten und in Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen im (schul-)öffentlichen Raum vertreten.</li><li>- andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, erkennen und diese ggf. probeweise abbilden (Perspektivwechsel).</li><li>- Medienprodukte zu pol., wirtsch. und soz. Sachverhalten und Problemlagen erstellen und diese intentional einsetzen.</li><li>- in schulischen Gremien mitarbeiten und ihre eigenen Interessen wahrzunehmen.</li><li>- eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege erproben.</li><li>- sich mit konkreten Maßnahmen und Aktionen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich auseinandersetzen.</li><li>- argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen werben.</li></ul>		
<b>Kompetenzüberprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- z.B. Selbsteinschätzungsbogen, Trainingsaufgaben laut Lehrbuch, Überprüfung von Fachbegriffen, kriteriengestützte Einschätzung und Bewertung von Akteuren in einer Debatte</li></ul>		
<b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- z. B. NS, Rechtsradikalismus (Geschichte) - Recht und Rechtsprechung (Philosophie)</li></ul>		
<b>Selbstständiges Lernen:</b> In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.		



Politik-Wirtschaft	Jahrgangsstufe: 9	Politik-Wirtschaft Team 9 – Schöningh (Schulbuch)	
<b>Thematischer Schwerpunkt:</b> Merkmale unserer Wirtschaftsordnung - Wer bringt Ordnung in das Wirtschaftsgeschehen? - Wirtschaftspolitik verstehen - Warum ist Wirtschaftspolitik für uns alle so bedeutsam? - Globalisierung - Wie verändert sich unser Leben?			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung der Globalisierung für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch analysieren</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- ausgewählte Fachmethoden an (z.B. Umfrage) anwenden</li> <li>- grundlegende Operationen der Modellbildung durchführen</li> <li>- das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse planen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit? Untersuchen</li> <li>- Medienprodukte zu pol., wirtsch. und soz. Sachverhalten und Problemlagen erstellen und diese intentional einsetzen</li> <li>- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen analysieren und dazu Alternativen entwerfen</li> </ul>	<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 7: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Markt und Marktprozesse zwischen Wettbewerb und Konzentration; Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung; Klimaschutzpolitik global - Warum ist es so schwierig, internationale Lösungen zu finden?</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Referat überzeugend vortragen (S. 217)</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- - Lernen mit Modelldarstellungen (S. 198)</li> </ul>	
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. <i>Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Merkmalen unserer Wirtschaftsordnung, kriteriengestützte Kontrolle einer Präsentation in Form eines Kurzvortrages/Referates</i></li> </ul>			
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z. B. Globalisierung, Klimawandel (Biologie)</li> </ul>			
<p><b>Selbstständiges Lernen:</b> In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.</p>			



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schöningh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt:</b> Auf dem Weg zur Berufswahl - Was wird von Schulabgängern erwartet? - Arbeitswelt der Zukunft – gibt es noch sichere Jobs? - Wie werden wir in Zukunft arbeiten?			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt erläutern.</li> <li>- die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beschreiben.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche nutzen, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren.</li> <li>- Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert präsentieren.</li> <li>- verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll nutzen.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen.</li> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit?)</li> <li>- wirtschaftliche Entscheidungen reflektieren und diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen analysieren und dazu Alternativen entwerfen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/ Berufsorientierung darstellen und entsprechende Entscheidungen vorbereiten bzw. einleiten.</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 9:</b> <b>Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie- / Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</b></p> <p><b>Problemfeld 12:</b> <b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Berufswahl- und Berufswegplanung; Vorbereitung auf das Betriebspraktikum; Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag; Berufsorientierung – worauf müssen wir uns einstellen?</p> <p>Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen (<b>im Hinblick auf die Berufsorientierung</b>)</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p><b>A.</b> Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche (S.19)</li> </ul> <p><b>B.</b> Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationstechniken/ - Kurzvortrag über Berufsfelder und Praktikumserfahrungen(S. 325)</li> <li>- Eine Berufswahlmappe führen (S. 42)</li> </ul> <p><b>C.</b> Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Debatte (S. 159)</li> </ul> <p><b>D.</b> Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BIZ-Besuch</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. <i>Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Merkmalen unserer Wirtschaftsordnung, kriteriengestützte Kontrolle einer Präsentation in Form eines Kurzvortrages/Referates</i></li> </ul>			
<p><b>Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:</b></p>			





Städtisches Gymnasium Leichlingen

---

- z. B. Bewerbung, Lebenslauf, Berufsorientierung, Arbeitswelt (Deutsch) - Application, CV, formal letter (Englisch)
<b>Selbstständiges Lernen:</b> In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schönigh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Soziale Sicherung heute und morgen - Wie viel Schutz soll der Staat dem Menschen bieten? - Was leistet die Sozialversicherung? - Sozialpolitik kostet Steuergelder – Verteilungsgerechtigkeit</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Sozialstaatsprinzip, Säulen sozialer Sicherung und Probleme des Sozialstaats erläutern.</li> <li>- Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken exemplarisch analysieren.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eingeführte Fachbegriffe korrekt definieren und wenden diese kontextbezogen an.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen.</li> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit?)</li> <li>- angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen formulieren, multiperspektivische Zugänge aufzeigen und für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln.</li> <li>- medial vermittelte Botschaften reflektieren und diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen beurteilen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Positionen mit dem Ziel der Überzeugung aufbereiten und in Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen im (schul-)öffentlichen Raum vertreten.</li> <li>- andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, erkennen und diese ggf. probeweise abbilden. (Perspektivwechsel)</li> <li>- Medienprodukte zu pol., wirtsch. und soz. Sachverhalten und Problemlagen erstellen und diese intentional einsetzen.</li> <li>- eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege erproben.</li> <li>- sich mit konkreten Maßnahmen und Aktionen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und im Nahbereich einsetzen.</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 11: Einkommen und soziale Sicherung, Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik, soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b> Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik; Die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft: Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p><b>A.</b> Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche (S. 19)</li> <li>- Statistiken auswerten/Umgang mit Schaubildern (S. 124)</li> </ul> <p><b>B.</b> Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Glossar zu Fachbegriffen erstellen (LB durchgängig)</li> </ul> <p><b>D.</b> Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- - Expertengespräch</li> </ul>
<p><b>Kompetenzüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Merkmalen unserer Sozialsysteme</li> </ul>			



**Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:**

- z.B. Geschlechter Rollen in der Familie (Religionslehre)

**Selbstständiges Lernen:** In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.



<b>Politik-Wirtschaft</b>	<b>Jahrgangsstufe: 9</b>	<b>Politik-Wirtschaft Team 9 – Schönigh (Schulbuch)</b>	
<b>Thematischer Schwerpunkt: Globalisierung – Bedrohung oder Chance? - Wozu brauchen wir Europa? Internationale Politik/ Friedenssicherung - Keine Hoffnung auf eine friedliche Welt?</b>			
<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung, Chancen und Probleme der EU exemplarisch erörtern</li> <li>- am Beispiel eines Konflikts die Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik erläutern</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an</li> <li>- nutzen verschiedene Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren</li> <li>- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert</li> <li>- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken sinnvoll</li> <li>- Techniken politischer Argumentation sachgerecht handhaben und Ergebnisse reflektieren</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen diskutieren und den eigenen Standpunkt begründen.</li> <li>- verschiedene wirtsch., pol., gesell. Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe (Verallgemeinerbarkeit? Universelle Geltungsmöglichkeit?)</li> <li>- angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen formulieren, multiperspektivische Zugänge aufzeigen und für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen entwickeln</li> <li>- unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt entwickeln, Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen wählen und den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung darlegen</li> <li>- medial vermittelte Botschaften reflektieren und diese auch mit Blick auf dahinter liegende Interessen beurteilen.</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Positionen mit dem Ziel der Überzeugung aufbereiten und in Auseinandersetzung mit kontroversen Positionen im (schul-)öffentlichen Raum vertreten</li> <li>- andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, erkennen und ggf. probeweise abbilden (Persp.wechsel)</li> </ul>		<p><b>Bezogen auf:</b></p> <p><b>Problemfeld 14:</b>  <b>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung (Friedenssicherung, Europa, Internationale Organisationen, Nicht-Regierungsorganisationen)</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b>          Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme;          Ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele;          Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<p><b>Mögliche Unterrichtsmethoden, Zugänge, Lernsituationen, Lernumgebungen, Lernarrangements</b></p> <p>A. Gewinnen, Analysieren und Interpretieren von Daten, Aussagen und Zusammenhängen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfliktanalyse</li> <li>- Karikaturenanalyse</li> <li>- Internetrecherche</li> </ul> <p>B. Produktorientiertes Gestalten und Präsentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzvorträge</li> <li>- Katalog von Fachbegriffen der internationalen Politik erstellen</li> </ul> <p>C. Simulatives Handeln und Erfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pro-Contra-Debatte</li> <li>- Fallbeispiele</li> <li>- Experten für Konflikte</li> </ul> <p>D. Reales Handeln und Erkunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakte zur Bundeswehr und Zivildienstorganisationen</li> </ul>



**Kompetenzüberprüfung:**

- z.B. Selbsteinschätzungsbogen; Trainingsaufgaben zu Grundbegriffen internationaler Beziehungen/ Politik, kriteriengestützte Kontrolle einer Präsentation in Form eines Kurzvortrages/Referates zur internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen

**Möglichkeiten fächerverbindenden Lernens:**

- z. B. Politische Gliederung Europas, EU-Gründung und -Erweiterung, Klimawandel, Globalisierung (Erdkunde)

**Selbstständiges Lernen:** In dieser Unterrichtsreihe wurden bislang noch keine Formen des selbstständigen Lernens erprobt und evaluiert.